

ERFOLGSGESCHICHTE VISIONS & LEADERSHIP COACHING



DR. JAN JACKISCH, VERANTWORTLICH FÜR 50 MITARBEITER, HAMBURG



Nicht nach dem Mund zu reden, sich nicht vorschnell mit Antworten zufrieden zu geben, Führungsaspekte fundiert zu erläutern und auf den eigenen Kontext anwenden zu helfen - das ist eine besondere Stärke von Sebastian Reeh. Seine kreative Einbindung der Wanderung mit all ihren Aspekten für die Themen der Fortbildung wird lange haften bleiben.

Dr. Jan Jackisch, Geschäftsführer

EDEN

EMPOWERMENT DEVELOPMENT EXPERIENCES NATURE

LEADERSHIP TEAM PERSÖNLICHKEIT

INHALTE DES COACHINGS

Ein Führungsleitbild erstellen, Klarheit zur persönlichen Vision, Prioritäten setzen, Planen von Entscheidungen, Selbst-, Ziel- und Zeitmanagement, Stress bewältigen und Selbstwirksamkeit - mündete in das Hauptthema:

SELBSTFÜHRUNGSKOMPETENZ - PERSONAL LEADERSHIP IM FÜHRUNGSALLTAG

Für Führungspersönlichkeiten und angehende Führungs-personen, die ihre Führungsarbeit selbstkritisch überdenken und nachhaltig verbessern wollen. Als Leader werden Sie nicht nur an Ihrer Fachkompetenz, sondern vor allem auch an Ihrer Führungs- und Sozialkompetenz gemessen.

DER NUTZEN

Selbstführungskompetenz ist Voraussetzung für gute Führungsarbeit. Der Coaching-Prozess hilft Ihnen, Ihre Selbstreflexion, Ihre Wahrnehmung und Ihr Bewusstsein gezielt zu trainieren. Diese Fähigkeiten führen zu höherer Führungs- und Sozialkompetenz. Sie arbeiten effizienter und effektiver und optimieren Ihre Kommunikation und Ihre Beziehungen zu anderen. Daraus resultieren Erfolg und Zufriedenheit im beruflichen als auch im privaten Leben.

ROLLE DES COACHES

Gute Selbstführung beruht auf gründlicher Selbst-Kennntnis. Der Coach begleitet Sie auf Ihrem spannenden und anspruchsvollen Weg zur Zielerreichung. Er unterstützt Sie dabei, Ihre momentane Situation kritisch-konstruktiv zu hinterfragen und effektive, wie auch effiziente neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und diese konsequent umzusetzen. Der Coach hinterfragt mit Ihnen zusammen Ihr Verhalten, evaluiert mit Ihnen Handlungsalternativen und bringt sich dabei als neutraler Beobachter mit neuen Sichtweisen und unabhängiger Meinung ein. Die im Prozess erzielten Resultate werden gemeinsam ausgewertet und kommentiert.

ZIELE

Juli	Verschiedene Telefonate, um Kernfragen und Arbeitsbereiche herauszukristallisieren
August	Vorbereitung für das Coaching: Sammlung verschiedener Potenzialbausteine, "Erkenntnis-Schlüssel"
September	Vorbereitungsfragen (Aufgaben) per E-Mail
9. & 10. Oktober	Gemeinsame Wanderung mit Übernachtung in einer Berghütte. An Aussichtspunkten, Hindernissen und Wegkreuzungen wurden wichtige Lebensfragen zum persönlichen Führungsalltag bearbeitet
11. Oktober	Kontemplationstag Bearbeitung einer Liste von Entwicklungsmöglichkeiten (Fragen, Knackpunkte, Arbeitsbereiche, ...)
November	Auswertungsgespräch und Erarbeiten von Transferschritten für 2012

ECKDATEN ZUM COACHING

COACHEE

- ▶ Geschäftsführer versch. Bereiche
- ▶ verantwortlich für ca. 50 Mitarbeiter in Hamburg Büchen
- ▶ Entwicklungswunsch: Klarheit für die nächsten Schritte und Vorbereitung wichtiger Entscheidungen

METHODIK

- ▶ Interaktive Impulse
- ▶ Biographie Arbeit
- ▶ Berganalogie als Lebensweg
- ▶ Rucksack als Lebensanalogie: was trage ich (un) nötiges
- ▶ Einzelarbeit zur Selbstreflexion
- ▶ Gemeinsame Auswertungen

LEISTUNGEN

- ▶ Potenzial Workbook
- ▶ Vorbereitungsaufgaben per E-Mail
- ▶ Individuelle Konzeption und Organisation der Bergtour in Flums
- ▶ telefonische Nachverfolgungsgespräche zur Umsetzung